

Keine Rennen in Oberiberg

SKI ALPIN busch. Die drei Riesenslalom des 13. Roggenstock-JO- und des 65. Albrisrennens in den Animations- und JO-Kategorien vom organisierenden Skiclub Oberiberg auf der Rennpiste Roggen mussten allesamt abgesagt werden. «Die Schneeverhältnisse lassen bei uns in Oberiberg derzeit keine Rennen zu. Und da die Wettervorhersage für den zweiten möglichen Wettkampftag – den Sonntag – auch keine deutliche Besserung in Aussicht gestellt hat, mussten wir die Nachwuchssrennen leider absagen», erklärte der OK-Präsident Michael Holdener. Dies bedeutet in dieser Saison einmal mehr, dass der Nachwuchs keine wichtigen Rennpunkte sammeln kann.



Der Eisslalom in Seewen garantiert Spektakel.

Wieder Eisslalom in Seewen

AUTOMOBIL cp. Am Samstag, 5. März, wird der alljährliche Wertungslauf der Eisslalom-Schweizer-Meisterschaft und Zingel-Cup vom Auto-Moto-Club Schwyz, in Zusammenarbeit mit dem TCS Sektion Schwyz, durchgeführt. Die Kunsteisbahn Zingel AG in Seewen wird einmal mehr die Eis-Cup-Fahrer zu Gast haben dürfen. Der Schluss der Meisterschaft steht bevor, und somit werden bereits Spitzen-, Mittelfeld- sowie Schlusslichtkämpfe ausgetragen. Auch Nicht-Meisterschaftsteilnehmer dürfen ihr persönliches Engagement kundtun, sofern sie einen gültigen PW-Führerausweis besitzen. Mit einem gültigen TCS-Mitgliederausweis starten Sie mit Preisermässigung.

Vierter und letzter Lauf

Die Schweizer Meisterschaft ist wie alle Jahre hart umkämpft. Der Eisslalom in Seewen ist der letzte in dieser Saison 2015/2016. Bereits vier Schweizer-Meisterschafts-Veranstaltungen sind über die Bühne gegangen. Unsere Lokalmatadoren werden sich auf der Heimstrecke sicherlich wohlfühlen und hoffentlich diesen Vorteil ausnützen. Wir laden natürlich auch Sie herzlich ein zum 5. Wertungslauf auf dem Eis, ob als Zuschauer oder als Teilnehmer. Sollten Sie im Besitze eines gültigen Führerausweises der Kategorie B sein, sind Sie bereits zur Teilnahme am AMC-Schwyz-Zingel-Cup berechtigt. Probieren Sie Ihre Fahrfertigkeit auf glattem Eis mit einem zur Verfügung gestellten Kleinwagen.

Neu beginnen um 11.00 Uhr die Meisterschaftsläufe. Anschliessend um etwa 12.45 Uhr starten die Fahrer/innen des beliebten Zingel-Cups für jedermann. Ab zirka 13.45 Uhr werden die beliebten Nachdoppelläufe gestartet.

Sisiger gewinnt Bronzemedaille

BOWLING pd. Bei den diesjährigen Schweizer Einzelmeisterschaften im Bowling der Herren der Kategorie B gewann Benjamin Scholz aus Sisikon die Bronzemedaille. Beim Matchplay von neun Spielen jeder gegen jeden musste sich Scholz nur dem Sieger Kevin Häusler aus Zürich und Georges Mermoud aus Vaadt geschlagen geben. Bei den neun Spielen, die in Lausanne ausgetragen wurden, zeigte Scholz eine konstant gute Leistung und erreichte einen Durchschnitt von 196 Pins pro Spiel.

Pfyl zweimal gescheitert

BEHINDERTENSPIELSPORT Im US-amerikanischen Aspen fuhren die Behinderten-Skirennfahrer technische Disziplinen. Thomas Pfyl konnte nicht überzeugen.

THOMAS BUCHELI

Zum Auftakt des Weltcupfinals im US-amerikanischen Aspen stand bei den Behinderten-Skirennfahrern ein erster Riesenslalom auf dem Programm. «In den Trainings zuvor konnte ich mir ein gutes Gefühl für die Ernsteinsätze holen», freute sich Thomas Pfyl. Doch bei hervorragenden Pisten- und Wetterverhältnissen konnte der Schweizer sein Gefühl nicht auf die Piste ummünzen: «Im ersten Lauf fuhr ich mehrheitlich mit zu viel Rücklage. Und im zweiten Lauf produzierte ich bei einer Banane einen groben Schnitzer.» Dies hätte ihn viel Zeit gekostet, und der Hauptörtler musste sich im ersten Weltcuprennen in Aspen mit dem fünften Platz zufriedengeben. Nach einem starken ersten Durchgang lag Thomas Pfyl beim zweiten Riesenslalom des Weltcupfinals auf dem vierten Zwischenrang. Und dies nur mit einem Rückstand von 0,47 Sekunden auf die beiden Führenden Aleksei Bugaev aus Russland und den Australier Mitchell Gourley.

Zweimal ausgeschieden

«Doch im zweiten Lauf bekundete ich je länger es dauerte umso mehr Mühe.» Er sei viel zu direkt auf die Tore losgesteuert und hätte zudem viel Rücklage innegehabt. «Dann folgte schliesslich der Ausfall», so der enttäuschte



Der Schweizer Thomas Pfyl konnte in den technischen Disziplinen des Weltcupfinals in Aspen nicht überzeugen.

Bild pd

Schwyz, der wusste, dass an diesem zweiten Wettkampftag für ihn viel möglich gewesen wäre. Zum Abschluss des technischen Weltcupfinals folgte ein Slalom. «Leider musste ich auch bei diesem Rennen meine Segel früh streichen», ärgerte sich Thomas Pfyl. Er habe im ersten Lauf von Beginn weg keinen guten Rhythmus gefunden und hätte nicht das zeigen können, was im Training noch möglich gewesen sei. «Nun gilt es, die beiden Ausfälle schnell zu verarbeiten, denn in Kürze geht es mit

Speedtrainings und den schnellen Disziplinen des Weltcupfinals weiter.» Er freue sich darauf, die kurzen mit den langen Ski zu tauschen, ergänzte der topmotivierte Schweizer Behinderten-Skirennfahrer Thomas Pfyl, welcher sein Potenzial unbedingt aufzeigen möchte.

Behindertensport-Weltcupfinal in Aspen (USA), Herren, stehend, Riesenslalom 1: 1. Thomas Walsh (USA) 1:36,68. – **Ferner:** 5. Thomas Pfyl (Schwyz) 4,15 zurück. – **Riesenslalom 2:** 1. Aleksei Bugaev (RUS) 1:43,30. – **Slalom:** 1. Adam Hall (NZL) 1:15,05.

Präsident wurde Ehrenmitglied

TURNEN An der Generalversammlung des Turnvereins Ibach erhielt Präsident Beat Gerber die Ehrenmitgliedschaft.

busch. Die 29. Generalversammlung des Turnvereins Ibach entwickelte sich turbulent. Eröffnet wurde die GV mit einem Paukenschlag: Gleich zu Beginn spazierten zwei als Hudi verkleidete Personen in den Saal und nahmen den TVI-Präsidenten Beat Gerber in ihre Mitte. Nach der Laudatio durch Simon

Waldis wurde der TVI-Präsident unter tosendem Applaus zum 25. Ehrenmitglied ernannt. Beat Gerber amtiert seit 22 Jahren im Vorstand des Turnvereins im Muotadorf. Er war in dieser Zeit unzählige Male an diversen Aktivitäten in OK vertreten. Darunter waren unter anderem das Gemeindefäscht, das Daniela-Jutzeler-Memorial, die Kantonalen Meisterschaften, der Jugendriegentag, die Turnerabende, die Palmsonntagsfeier, Nauenfahrt oder der nationale Mille-Gruyère-Final.

Übliche Punkte

Mit seinem unermüdlichen Einsatz verdiente der aktuelle Präsident des TVI, Beat Gerber, die Ehrung mit Sicherheit.

«Wer aber die zwei Hudi waren, bleibt uns bis heute ein Rätsel», so der Ibächler Turnvereins-Vorstand. Im diesjährigen Jahresprogramm des TV Ibach folgen keine grossen Höhepunkte. Nach dem Auftreten am Palmsonntag im März wird im April die Mithilfe am Sprinttest der LG Innerschwyz folgen. Ansonsten stehen neben aktiven Mithilfen an diversen Anlässen die üblichen Punkte auf dem Jahresplan. Der Kassier Josef Föhn konnte dank der Mehreinnahmen durch die Organisation des Jugendriegentages ein positives Ergebnis präsentieren. Barbara Leuthard – das sportliche Aushängeschild des Turnvereins Ibach – wurde an der GV für ihre Schweizermeistertitel geehrt.



1. Rang für die Brunnerinnen

Die Korbballerinnen des TV Brunnen dürfen auf eine erfolgreiche Wintersaison zurückblicken. Am Samstag sicherten sie sich den 1. Platz dank zweier Siege. Das letzte und entscheidende Spiel gegen die zu dieser Zeit noch erstplatzierten Ballwilerinnen entschieden die Brunnerinnen dank eines starken Auftritts 7:3 für sich.

SKI ALPIN

54. Liechtensteinische Jugendmeisterschaften

Malbun, Riesenslalom, Mädchen, U12: 1. Madeleine Beck (Schaan) 2:01,33. – **Ferner:** 4. Eleny Rhyner (Feusisberg) 8:07 Sekunden zurück. – **U14:** 1. Sarah Zoller (Gossau) 1:51,88. – **Ferner:** 4. Sanne van Welie (Altendorf) 8:14. – **Slalom, Mädchen, U14:** 1. Sarah Zoller 1:33,19. – **Ferner:** 5. Sanne van Welie 11,73.

SSW-Raiffeiscup in Mollis

Riesenslalom 1, Mädchen, U11: 1. Seraina Schacht (Bühler) 1:03,90. – **Ferner:** 11. Malin Rhyner (Feusisberg) 7:42 Sekunden zurück. 16. Selina Hoenes (Einsiedeln) 11,87. – **U12:** 1. Tina Dugar (Hausen am Albis) 1:03,15. – **Ferner:** 3. Sarina Wiget (Drusberg) 1:80. 5. Laura Hoenes (Einsiedeln) 3:85. 7. Nina Lehmann (Feusisberg) 4:03. – **U14:** 1. Selina Gadiert (Flumserberg) 59,84. – **Ferner:** 9. Nicole Camenzind (Schwyz) 2:87. 10. Gioia Zeindler (Schwyz) 3:16. 18. Jenny Michlmayr (Schwyz) 10:16. 20. Daniek van Gool (Sattel) 16,89. – **U16:** 1. Janine Schmitt (Sattel) 1:00,57. – **Ferner:** 4. Petra Nauer (Schwyz) 2:35. 9. Tamara Herger (Einsiedeln) 3:51. – **Knaben, U11:** 1. Aurelio Wyrsch (Valens) 1:02,04. 2. Sean Weber (Schwyz) 0:78. – **Ferner:** 4. Roman Wiget (Drusberg) 1:33. 6. Elia Bürgler (Schwyz) 3:05. 14. Noe Weber (Schwyz) 5:87. 18. Matteo Bürgler (Schwyz) 7:68. – **U12:** 1. Florian Fässler (Elm) 1:03,48. – **Ferner:** 5. Noa Reichmuth (Drusberg) 1:92. 7. Andreas Betschart (Schwyz) 2:87. 9. Andrin Bürgler (Schwyz) 5:12. 16. Lukas Marty (Drusberg) 8:99. – **U14:** 1. Dario Gadiert (Flumserberg) 59,30. – **Ferner:** 12. Marco Pfyl (Schwyz) 5:82. 13. Noah Bürgler (Schwyz) 6:10. – **U16:** 1. Mathias Lustenberger (Flumserberg) 58,04. – **Ferner:** 3. Nando Baumann (Schwyz) 2:41. 9. Jonas Lenzlinger (Schwyz) 5:50.

Riesenslalom 2, Mädchen, U11: 1. Seraina Schacht 1:01,11. – **Ferner:** 10. Malin Rhyner 6:86. 13. Selina Hoenes 13:80. – **U12:** 1. Janine Mächler (Hausen am Albis) 57,68. – **Ferner:** 4. Eleny Rhyner (Feusisberg) 3:51. 5. Sarina Wiget 4:24. 7. Nina Lehmann 5:22. 10. Laura Hoenes 7:53. – **U14:** 1. Selina Gadiert 56,40. – **Ferner:** 9. Daniek van Gool 2:95. 10. Nicole Camenzind 2:96. 13. Gioia Zeindler 3:12. 19. Jenny Michlmayr 10:92. – **U16:** 1. Janine Schmitt 55,23. – **Ferner:** 4. Tamara Herger 1:86. – **Knaben, U11:** 1. Aurelio Wyrsch 59,17. – **Ferner:** 4. Roman Wiget 0:82. 5. Sean Weber 1:08. 6. Silvan Fuchs (Drusberg) 2:14. 12. Noe Weber 5:35. 18. Matteo Bürgler 6:95. – **U12:** 1. Joel Eberle (Flumserberg) 57,69. – **Ferner:** 7. Andreas Betschart 3:55. 9. Noa Reichmuth 3:92. 11. Andrin Bürgler 5:85. 14. Lukas Marty 6:47. – **U14:** 1. Dario Gadiert 55,62. – **Ferner:** 11. Marco Pfyl 4:12. 16. Noah Bürgler 7:34. – **U16:** 1. Mathias Lustenberger 53,56. – **Ferner:** 8. Jonas Lenzlinger 5:71.

56. Kinzig-Derby in Bürglen

Riesenslalom 1, Damen, Elite: 1. Christine Zurfluh (Isenthal) 1:02,53. 2. Carina Truttmann (Sattel) 1:20 zurück. 3. Fabienne Scheiber (Schwyz) 1:97. – **Herren, A1:** 1. Josef Schilter (Stoos) 1:02,74. – **A2:** 1. Egon Lüönd (Sattel) 1:02,43. – **B6:** 1. Josef Schuler (Sattel) 1:07,71. – **U20:** 1. Fabio Cavegn (Andermatt) 1:02,38. – **Ferner:** 3. Fabio Truttmann (Sattel) 1:24. – **Riesenslalom 2, Damen, Elite:** 1. Christine Zurfluh 59,39. 2. Fabienne Scheiber 2:22. 3. Carina Truttmann 2:30. – **Herren, A1:** 1. Josef Schilter 59,22. – **A2:** 1. Bruno Büeler (Spiringen) 58,80. 2. Egon Lüönd 0:56. – **B6:** 1. Josef Schuler 1:04,57. – **U20:** 1. Fabio Cavegn 58,64. 2. Fabio Truttmann 1:77.

RLZM-Cup in Savognin

Slalom, Mädchen, U9: 1. Lisa Luternauer (Arosa) 54,41. – **Ferner:** 3. Alina Meier (Unterägeri) 2:22 s zurück. – **U11:** 1. Anja Meier (Unterägeri) 45,64. – **Ferner:** 9. Adina Schwendeler (Unterägeri) 7:45. – **Knaben, U11:** 1. Timo Cola (Lenzerheide) 41,46. 2. David Meier (Unterägeri) 3:38. – **Combiacre, Mädchen, U9:** 1. Elin Kluser (Lenzerheide) 57,46. – **Ferner:** 3. Alina Meier 1:19. – **U11:** 1. Nina Brunner (Parpan) 51,55. 2. Anja Meier 0:72. – **Ferner:** 4. Emma Iten (Unterägeri) 3:83. 7. Adina Schwendeler 6:22. – **Knaben, U9:** 1. Sebastiano Toscana (San Bernardino) 52,26. – **Ferner:** 3. Andri Iten (Oberägeri) 4:46. 21. Nils Iten (Unterägeri) 18,45. – **U11:** 1. Timo Cola 50,70. – **Ferner:** 4. David Meier 4:61.

GP-Migros-Ausscheidung in Lenk

Riesenslalom, Mädchen, 2004: 1. Laura Zurbrugg (Frutigen) 57,51. – **Ferner:** 22. Madleina Tschümperlin (Rickenbach) 9:93 zurück. – **2006:** 1. Fabienne Wenger (Zwischenflüh) 46,01. – **Ferner:** 12. Anna-Barbala Tschümperlin (Rickenbach) 8:16.

LANGLAUF

Internationaler Gommerlauf in Ulrichen

42 km, Herren (418 klassiert): 1. Dario Cologna (Davos) 1:52,26. – **Ferner:** 17. Christian Kälin (Bennau) 2:10,35. 19. Urs Birchler (Einsiedeln) 2:10,40. 28. Markus Heinrich (Gross) 2:13,03. 29. Nico Näf (Steinen) 2:13,34. 39. Armin Beeler (Rothenthurm) 2:18,12. 40. Emil Baumann (Bennau) 2:18,22. 41. Jeroen De Leur (Einsiedeln) 2:18,24. 74. Guido Odermatt (Oberägeri) 2:26,32. 99. Daniel Gräter (Oberiberg) 2:31,04. – **Damen (52):** 1. Seraina Boner (Davos) 2:07,23. – **Ferner:** 24. Esther Schelbert (Oberägeri) 2:57,28. 49. Christina Gapp (Bäch) 3:55,37.

Rookie-Fest ohne Wendelin Gauger

SNOWBOARD busch. Am Wochenende standen die weltbesten Nachwuchs-Freestyle-Snowboarder beim Oslo-Rookie-Fest in Norwegen im Wettkampfeinsatz. «Leider verletzte ich beim Freitagstraining mein Knie leicht», ärgerte sich Wendelin Gauger. Da der Schweizer nichts riskieren wollte, nahm er am Folgetag am Freestyle-Wettkampf nicht teil. Sein Nichtantreten hätte ihn aber nicht gross geschmerzt, da in Oslo ein eher kleinerer Wettkampf auf dem Saisonplan gestanden sei.